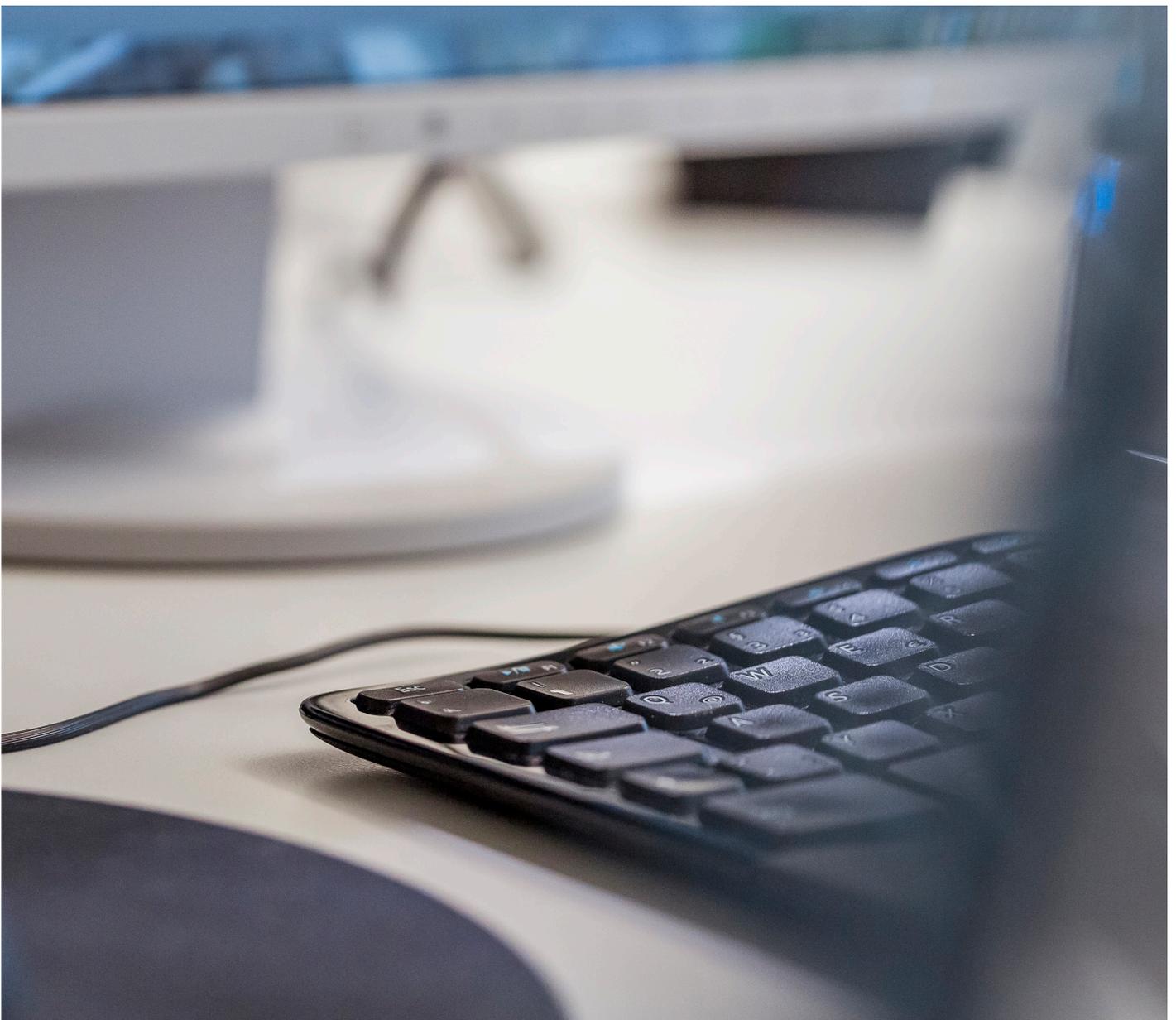


**SIE WOLLEN WISSEN, WIE ES IHREN
PATIENTEN/PROBANDEN GEHT?
MIT CENTRAXX® PROM ERFAHREN
SIE ES AUTOMATISCH.**



Bei der Suche nach neuen Behandlungsmethoden ist die Bedeutung möglichst kompletter Datensammlungen in der behandelnden Klinik heute unstrittig. Neben den standardisiert erfassten Patientendaten fließen hier inzwischen immer häufiger auch Selbsteinschätzungen des Patienten zum individuellen Gesundheitszustand ein.

Diese Patient Reported Outcomes (PRO), bzw. Patient Reported Outcome Measures (PROM), liefern wichtige Informationen zu dem individuell empfundenen Krankheitsverlauf des Patienten, die in einer klassischen Behandlung nicht erfasst werden würden, aber für den jeweiligen Patienten und dessen Behandlung eine große Relevanz haben können. Die Verarbeitung (Validierung, Freigabe etc.) und Auswertung der gesammelten Daten wird vom Fachpersonal in der Klinik und innerhalb der bekannten Arbeitsabläufe durchgeführt.

Das hierfür erforderliche IT-Instrument heißt CentraXX PROM. CentraXX PROM kann dabei entweder direkt in eine bestehende CentraXX-Systemarchitektur integriert werden oder, wenn diese nicht vorhanden ist, mithilfe des Basismoduls CentraXX BoXX einfach und sicher an das bestehende Kliniksystem angeschlossen werden.

Die CentraXX-Plattform, auf der sich diese Datensammlung befindet, bietet die Möglichkeit, alle erforderlichen Formulare/Fragebögen abbilden zu können. Diese Formulare können zum einen von der Klinik frei gestaltbare Fragebögen sein. Zum anderen können dies Fragenbögen sein, die alle

bereits existierenden, internationalen und standardisierten Datensets (z. B. ICHOM, EORTC, PROMIS etc.) zu spezifischen Krankheitsbildern abbilden. Standard-Sets, wie beispielsweise die ICHOM Standard-Sets, definieren z. B. Struktur und Timeline der Datenerfassung und ermöglichen international vergleichbare Auswertungen. Alle Fragebögen können abrufbereit in einer Zentralbibliothek hinterlegt werden.



Auf der zentralen PROM-Plattform CentraXX werden alle Patientendaten (klinische Daten aus den KAS-/KIS-Systemen, strukturierte PROM-Daten) miteinander verknüpft und sind dort jederzeit abruf- und auswertbar. Wenn es erforderlich ist, erfasst und dokumentiert das integrierte Consent Management Tool alle erteilten Einwilligungen des Patienten.

Erfasst werden die PROM-Daten innerhalb von frei definierten Befragungszyklen. In diesen werden die Befragten automatisch durch die Sektionen und Fragebögen geleitet (dynamisches Routing vs. statischer Dokumentationsverlauf).

Das integrierte Rechte- und Rollenkonzept gewährt nur berechtigten Personen Einsicht in die Patienteninformationen und die Möglichkeit der klinischen Verifikation (Prüfungsbestätigung) erfasster und übermittelter Patienteninformationen.

Die Änderungsverfolgung im Rahmen einer Auditierung ist bei CentraXX PROM genauso selbstverständlich, wie die Definition von Datenvalidierungsregeln, um die Datenqualität zu gewährleisten.

CentraXX liefert jederzeit einsehbare Statusinformationen zu den Befragungen („vollständig abgeschlossen“, „unvollständig“) und erinnert den Patienten bis zu dreimal via E-Mail an bevorstehende Befragungsintervalle.



ÜBERSICHT CENTRAXX PROM

Patient Reported Outcome Measures

- > Ermöglicht die Einholung von strukturierten Informationen zu Selbsteinschätzungen des individuellen Gesundheitszustandes durch den Patienten und/oder das Klinikpersonal
- > Erlaubt die Dokumentation von Lifestyle-Parametern auch über angeschlossene Wearables
- > Datenmanagement und Datenverfügbarkeit per FHIR: Dies ermöglicht unter anderem die Integration von bereits existierenden Lösungen
- > Integration von CentraXX PROM in eine bestehende CentraXX-Systemarchitektur oder durch den sicheren Anschluss an die vorhandene Klinik-IT-Infrastruktur mittels der CentraXX BoXX
- > Einsatz frei gestaltbarer Patientenfragebögen und standardisierter Sets
- > Zusammenführung von klinischen Daten und PROM auf einer zentralen Plattform, jederzeit abrufbar
- > Patienteninformationen liefern dem Qualitätsmanagement regelmäßig wichtiges, aktuelles und vergleichbares Feedback der Patienten
- > Einholung von einfachen, organisationsverbessernden Meinungen der Patienten, ohne eine Erhöhung des Verwaltungsaufwandes für Klinik, bzw. Klinikpersonal
- > vereinfachte Dokumentation
- > Nachbetreuungs- und Kundenbindungsinstrument für entlassene Patienten

Für Ihre Fragen rund um dieses Angebot steht Ihnen als direkter Ansprechpartner Stephan Reschke zur Verfügung stephan.reschke@kairos.de

Selbstverständlich können Sie sich auch – z.B. zur Vereinbarung eines Präsentationstermins – telefonisch unter 0234 58882110 oder per E-Mail an sales@kairos.de wenden

KAIROS GmbH – an IQVIA business
Gesundheitscampus-Süd 17
44801 Bochum

T +49 (0)234 / 58 88 21-0
M info@kairos.de
www.kairos.de

KAIROS GmbH – an IQVIA business
Reinhardtstr. 33
10117 Berlin

T +49 (0) 30 / 55 57 199-90
M info@kairos.de
www.kairos.de